



Online- Schiedsrichterlehrgang

zur Verlängerung einer Lizenz
als Verbandsschiedsrichter des BSB

- Termine** Der Lehrgang erstreckt sich über drei Abende, jeweils montags, ab 19:30 Uhr bis ca 22:00 Uhr
12. April,
19. April,
3. Mai.
- Durchführung** Die Lehrgänge werden mittels der Videokonferenz-Plattform „Microsoft Teams“ durchgeführt werden. Die Teilnehmer müssen kein Programm auf ihren Rechner laden, sondern lediglich den ihnen mit gesondertem E-Mail mitgeteilten Link anklicken.
- Referenten** *Ralph Alt*, Internationaler Schiedsrichter
Suhel Abdalla, Nationaler Schiedsrichter
- Inhalt** Neuerungen in FIDE-Schachregeln und Turnierordnungsregeln, Verhinderung und Aufklärung von Ergebnismanipulation, Handhabung elektronischer Uhren.
- Erfahrungsaustausch: Wer schon als Schiedsrichter tätig war, möge bis spätestens **05.04.2021** ein oder zwei Fallbeispiele aus dieser Praxis einreichen. Jedem Teilnehmer werden per Los ein oder zwei Fälle zugewiesen, die er kurz mit Sachverhalt und Lösung darstellen soll.
- Eine Übersicht darüber, wann welche Lehrgangseinheiten stattfinden sollen, wird Ihnen noch gesondert zugeschickt werden.
- Prüfung** Die einstündige schriftliche Prüfung müssen nur diejenige absolvieren, deren Lizenzerteilung oder letzte Lizenzverlängerung länger als fünf Jahre zuzüglich der Corona-bedingten Einräumung einer weiteren Frist zurückliegt. Ein Termin hierfür kann erst festgesetzt werden, wenn die Rücknahme Corona-bedingter Beschränkungen dies erlauben wird.

Anmeldung Möglichst frühzeitig unter Angabe von Namen, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse und Verein an
schach.muenchen@t-online.de

Bei Verhinderung bitte Interesse an einem evtl. späteren Lehrgang anmelden!

Gebühr 40,00 €, zahlbar auf das Konto des Schach-Bezirksverbandes München e.V. (IBAN DE44 7001 0080 0156 4668 02).

Unterlagen Die neueste Auflage der auch für die Nationalen Schiedsrichterlehrgänge verwendeten Lehrhefte nach Anmeldung und Überweisung der Lehrgangsgebühr zugeschickt werden.

Wer die Hefte gedruckt haben will, muss eine zusätzliche Gebühr von 10 € bezahlen.

München, 14. März 2021

Ralph Alt